

Rundblick Troisdorf, 7.11.2015

Rundblick Troisdorf, 7.11.2015

## Volle Kirche? - Das gibt's noch!

Irischer Musik-Nachmittag in der Sieglarer Kreuzkirche



Chor der ev. Friedenskirchengemeinde in „irischen Farben“

„Möge die Straße uns zusammenführen“ - Unter diesem Motto war am 18.10. die evangelische Friedenskirchengemeinde zu einer musikalischen Andacht mit irischen Segenswünschen in der Sieglarer Kreuzkirche eingeladen. Die verschiedenen Musikgruppen der Kirchengemeinde boten den Besuchern dabei ein vielseitiges Musikprogramm: Das Blockflötenensemble „Windkanal“, das Kammerorchester, die beiden Gemeindecchöre „Canzona“ und „Vokalensemble“, sowie mehrere Solisten. Eine bunte Mischung von sehr traditionellen irischen Melodien bis zum Instrumental-Hit „River Flows In You“ gaben einen sehr abwechslungsreichen Rahmen für die von Pfr. Ulrich Pollheim gesprochenen irischen Gebete und Segensworte. Die Besucher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche zeigten zum Schluss ihre Begeisterung. Nach der Andacht konnte man sich bei irischen Spezialitäten stärken und im Foyer ins Gespräch kommen.

Die gesamte Veranstaltung war das Ergebnis monatelanger Vorbereitung. Neben den obligatorischen Musikproben ging es auch um die Ausgestaltung der Kirche, denn geboten werden sollte ein „Fest für die Sinne“: Für Ohren,

Augen und auch für den Gaumen. So wurde eine „irische“ Dekoration des Kirchenraums gebastelt und Schals in den irischen Flaggenfarben genäht: grün-weiß-orange.

Doch was animiert eigentlich die Musikerinnen und Musiker dazu, ihre freie Zeit für ein solches Projekt zu opfern? Vorrangig ist es vor allem die Freude an der Gemeinschaft: Mit Gleichgesinnten über die musikalischen Probenabende hinaus gemeinsam ein besonderes Projekt zu gestalten, sich auch jenseits der Musik austauschen zu können, den Horizont zu erweitern, Gemeinsamkeiten zu entdecken, individuelle Stärken zu fördern und voneinander zu lernen, wovon alle Beteiligten profitieren. Kantor Jens Engel dazu: „Musikalische Gemeindearbeit ist eben mehr als wöchentliches Töne-Üben: Es ist Sinn- und Freudestiften durch Gemeinschaft.“

## Menetekel: Kirche in Flammen

Reformationsfeier mit Live-Kunstaktion in der Oberlärer Martin-Luther-Kirche

Am 31.10.2015 fand in der Martin-Luther-Kirche in Troisdorf-Oberlär ein besondere Reformationsfeier statt.

Die 10 Jahre vor dem 500. Reformationsjubiläum 2017 sind besonderen Themen gewidmet. In diesem Jahr heißt das Thema „Bild und Bibel“. Damit wird erinnert an die wichtige Rolle, die Kunst und Bilder bei der Reformation hatten. Lucas Cranach malte Martin Luther und die Reformatoren in seinem Umfeld, zahlreiche Druckgrafiken halfen mit, die Botschaft der Reformation zu verbreiten. Deshalb stand im Mittelpunkt der Oberlärer Reformationsfeier ein Bild, das der Troisdorfer Künstler Tor Michael Sönksen während der Veranstaltung malte. Thema war das aus dem alttestamentlichen Buch Daniel stam-

mende und von Heinrich Heine in Verse gesetzte „Gastmahl des Bel-sazar“. In spannenden neunzig Minuten entstand vor den Augen von 150 Besuchern ein großformatiges Bild. Zu Worten der Pfarrer Dietmar Pistorius und Ulrich Pollheim und zu Improvisationen am Piano von Simon Rummel aus Bonn malte Michael Sönksen eine farbige Impression des Gastmahls. Höhepunkt war die buchstäbliche in Flammen gesetzte Schrift an der Wand, das berühmte Menetekel. Musikalisch gerahmt wurde die Feier durch ein festliches Werk von Pietro Baldassari, aufgeführt von Johannes Langendorf (Trompete) und Jens Engel (Orgel). Als es zum Schluss minutenlangen Applaus gab, drehte sich Michael Sönksen verwundert um: „So etwas bin ich aus meinem Atelier gar nicht gewohnt: dass ich beim Malen Beifall erhalte!“